Informationen für interessierte Kundinnen und Kunden

Sie haben Interesse, wollen aber gerne noch mehr Informationen oder benötigen Unterstützung für weitere Schritte?

Dann lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Das lohnt sich. Denn bei allen Vorteilen, die der "Direkteinstieg Kita" bietet, gibt es noch etwas, was Sie unbedingt wissen sollten.

Die Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistenz oder Erzieher/in kann unter bestimmten Voraussetzungen durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter gefördert werden.

Wie das konkret aussieht, besprechen Sie am besten mit Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater bei Ihrer Arbeitsagentur oder Ihrem Jobcenter.

Falls Sie bei uns noch nicht registriert sind und deshalb noch keine Beraterin oder Berater haben, wenden Sie sich gerne an:

Kontaktdaten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie für Wiedereinsteigende

Annette Köth

Berufsberaterin im Erwerbsleben Telefon: +49 721 823-2559

E-Mail: Freiburg.projektich@arbeitsagentur.de

Informationen für Arbeitgebende

Schon in der Kita wird der Grundstein für eine erfolgreiche Bildungskarriere gelegt. Entsprechend wichtig ist es, qualifiziertes Personal dafür zu haben.

Das Modell "Direkteinstieg Kita" setzt auf berufs- und lebenserfahrende Menschen, die in der Arbeit mit Kindern eine erfüllende Aufgabe sehen.

Damit der Quereinstieg nicht an finanziellen Hürden scheitert, entrichten Arbeitgebende während der Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistenz das übliche, tarifliche Gehalt, das in weiten Teilen von der Agentur für Arbeit bezuschusst werden kann.

Förderung durch die Agentur für Arbeit

- Die Agentur für Arbeit gewährt Arbeitgebenden einen Arbeitsentgeltzuschuss in Höhe von 100 Prozent der Differenz vom bezahlten Arbeitsentgelt zum üblichen Ausbildungsentgelt.
- Die Agentur für Arbeit übernimmt 100 Prozent der anfallenden Lehrgangskosten sowie zusätzlich entstehende Fahr- und Kinderbetreuungskosten.

Kontaktdaten für Arbeitgebende

Anna-Marcia Pauly

Arbeitgeber-Service / Beschäftigtenqualifizierung

Telefon: +49 761 2710-274

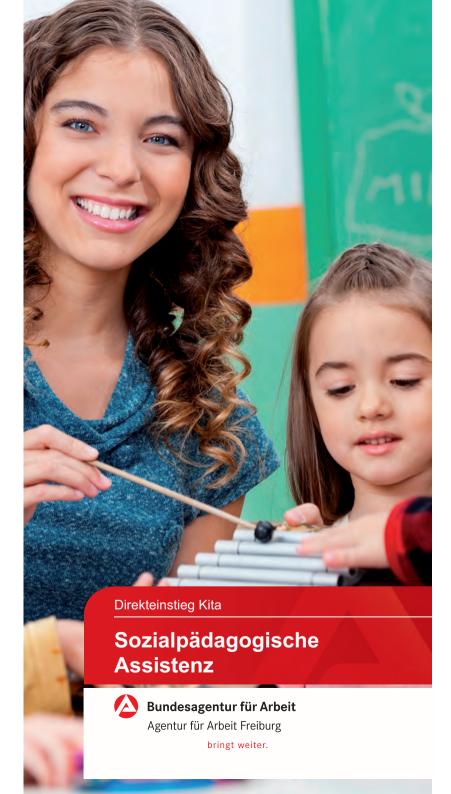
E-Mail: Freiburg.BQ@arbeitsagentur.de

Herausgeberin

Agentur für Arbeit Freiburg Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

79106 Freiburg Januar 2024 www.arbeitsagentur.de





Sie wollen in einen Beruf mit starken Perspektiven - und das schnell?

Fachkräfte in Kindertagesstätten sind gefragt wie nie. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist riesig. Und sie wird weiter steigen, wenn der geplante Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen umgesetzt wird. Zudem müssen viele Stellen nachbesetzt werden, weil pädagogische Fachkräfte aus geburtenstarken Jahrgängen ausscheiden.

Für Frauen und Männer, die in der Arbeit mit Kindern eine sinnstiftende und erfüllende Aufgabe sehen, sind das hervorragende Perspektiven für einen beruflichen Quereinstieg. Wer in Kindertagesstätten arbeitet, erfüllt einen gesellschaftspolitisch bedeutenden Bildungsauftrag.

Das folgende Angebot richtet sich an Berufstätige, Wiedereinsteigende und Erwerbslose, die sich beruflich neu orientieren wollen, und an Zusatzkräfte, die bereits in Kindertageseinrichtungen tätig sind und einen qualifizierten Abschluss erwerben möchten.



Sozialpädagogische Assistenz

Im September beginnt im Rahmen der Kampagne "Direkteinstieg Kita" erneut die praxisintegrierte Ausbildung zur "Sozialpädagogischen Assistenz". Die Ausbildung ermöglicht den Direkteinstieg in Kindertagesstätten und das bei einer attraktiven Vergütung.

Dauer

- Modul 1 dauert 12 Monate und schließt mit der Teilqualifizierung "Schulkindbetreuerin und Schulkindbetreuer" ab
- Modul 2 dauert 11 Monate und führt nach der Abschlussprüfung zum Berufsabschluss "Sozialpädagogische Assistenz"

Voraussetzungen

- · Mindestens Zeugnis der Hauptschulreife
- Nachweise über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer
- Arbeitsvertrag mit einer Kindertageseinrichtung

Sie assistieren bei der Bildung, Erziehung und Betreung der Kinder und unterstützen pädagogische Fachkräfte bei ihrer Arbeit.



Schneller zur Erzieherin/ zum Erzieher über die Sozialpädagogische Assistenz

Wer über einen mittleren Bildungsabschluss, Fachhochschulreife oder über das Abitur verfügt, kann über die Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistenz auch den Berufsabschluss Erzieherin/Erzieher erwerben.

Wie geht das?

Ganz einfach: Während des Modul 2 findet parallel die Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung statt. Nach erfolgreichem Abschluss und einem daran anschließenden 6-monatigem Berufspraktikum (bei voller Vergütung) hat man den begehrten Abschluss in der Tasche.

Sie übernehmen selbständig und eigenverantwortlich Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben.

